

**AK
YOUNG**

FAQ

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

**15 HÄUFIG
GESTELLTE
FRAGEN**

DATENSCHUTZ, WEN JUCKT'S?

**SO SURFST DU SICHER – HOL DIR
DEN DURCHBLICK IM DATENDSCHUNDEL.**

DEINE DATEN GEHÖREN DIR!

DATEN SIND ALLE MÖGLICHEN INFORMATIONEN ÜBER DICH, ZUM BEISPIEL FOTOS VON DIR, DIE IRGENDWO AUFTAUCHEN UND DIR SCHRECKLICH PEINLICH SIND, EIN GEHACKTER ACCOUNT UND SUPERNERVIGE WERBUNG AM HANDY ... HIER ERFÄHRST DU, WIE DU DICH VOR SO ETWAS SCHÜTZEN KANNST.

1

WELCHE DATEN HABEN IM NETZ NICHTS VERLOREN?

Denke immer daran: Das Internet vergisst nicht! Auch scheinbar gelöschte Daten schwirren oft Jahre später noch umher. Manchmal an Stellen, bei denen du dir überhaupt nicht erklären kannst, wie deine Daten dort hingekommen sind. Du solltest dir also immer genau überlegen, welche privaten Informationen du von dir preisgibst.

DIESE DATEN SOLLTEST DU NICHT VERÖFFENTLICHEN:

- 📱 Fotos, die dir peinlich sind, z. B. von einer Party
- 📱 Fotos, die anderen Menschen peinlich sein könnten
- 📱 Persönliche Daten wie Handynummer, E-Mail-Adresse, Wohnadresse
- 📱 Deine Bankverbindung
- 📱 Negative Äußerungen und Beschimpfungen
- 📱 Ausweiskopien, zum Beispiel für Bewerbungen oder als Sicherheitsnachweis bei Einkäufen, weil dadurch Missbrauch erleichtert wird

2

ABER IM NETZ IST MAN DOCH ANONYM?

Nein! Ist man nicht! Deine Freundinnen und Freunde können deine Postings sehen, meistens auch deren Bekannte. So können auch Fremde Zugriff auf Informationen von dir bekommen.

Außerdem kann alles, was du veröffentlichst, von anderen gefakt, geteilt oder weitergeleitet werden. Darüber hast du überhaupt keine Kontrolle. Und ohne dass du es merkst, geht ein peinliches Bild von dir um die halbe Welt.



ES GIBT AUCH EINE UNSICHTBARE DATENSPUR VON DIR - Z. B. DURCH DEIN ENDGERÄT, DIE VON DIR VERWENDETEN APPS, DEINEN INTERNETANBIETER. DAMIT BIST DU IM INTERNET IMMER EINDEUTIG ERKENNBAR.

3

WAS SOLLTEST DU TUN, BEVOR DU ETWAS POSTEST?

Überleg dir, ob du das wirklich willst. Dabei kannst du dir folgende Fragen stellen:

- ☒ Ist es für dich wirklich okay, wenn andere dich so sehen, z. B. der Typ, auf den du heimlich stehst, oder deine zukünftige Chefin?
- ☒ Wie wäre es, wenn dich jemand in 3 Jahren auf das Posting ansprechen würde?
- ☒ Möchtest du, dass deine Freundinnen und Freunde dich über dieses Posting beschreiben? Dass sie darüber reden, wenn sie dich neuen Leuten vorstellen?
- ☒ Was wäre, wenn das Posting als Plakat in der Aula deiner Schule hängen würde?

!

Schütze auch deine Freundinnen und Freunde! Bevor du ein Bild oder eine Information von ihnen postest: Frage bei ihnen nach, ob es für sie in Ordnung ist.

4

WEISST DU, WAS ANDERE VON DIR IM NETZ SEHEN?

Um das herauszufinden, solltest du dich regelmäßig googeln.

Du entdeckst dabei Inhalte, mit denen du nicht einverstanden bist? Dann wende dich direkt an die Person, die sie veröffentlicht hat. Sie bzw. er muss die Daten auf deinen Wunsch hin entfernen! Deine Daten – deine Entscheidung!

5

JEMAND WEIGERT SICH, DATEN VON DIR ZU LÖSCHEN?

Dann kontaktiere den Betreiber der Site und melde den betreffenden Beitrag bzw. die Person. Das machst du am besten beim sogenannten Datenschutzbeauftragten. Er ist deine Ansprechstelle, wenn es um deine Daten geht. Sollte das nichts nützen, kannst du dir bei der AK oder bei der Internet Ombudsstelle Hilfe holen.



www.ombudsstelle.at

6

WIE KANNST DU DICH IN DEN SOZIALEN NETZWERKEN SCHÜTZEN?

Ganz wichtig sind die Privatsphäre-Einstellungen deiner Konten. Erlaube nur deinen Freundinnen und Freunden Zugriff auf dein Profil. Deren Freundinnen und Freunde sollten deine Daten nicht sehen können – denn du kennst diese Leute ja nicht.

Außerdem solltest du immer ein sicheres Passwort verwenden und wo es möglich ist, eine Zwei-Faktoren-Authentifizierung nutzen.

7

WAS IST EIN SICHERES PASSWORT?

Ein sicheres Passwort hat folgende Merkmale:

- Mindestens 8 Zeichen
- Groß- und Kleinbuchstaben
- Buchstaben und Sonderzeichen wie !?§"%&*# gemischt
- Kein Bezug zu dir persönlich, den man leicht erraten kann



Denk dir ein System aus, nach dem du dir deine Passwörter zusammenbaust. Zum Beispiel kannst du dir einen Satz überlegen und davon dann immer die Anfangsbuchstaben verwenden. So ein sicheres Passwort wäre „IbegFvFM4!“ – der Satz dahinter „Ich bin echt gern Fan von FM4!“

Wenn möglich, aktiviere die Zwei-Faktoren-Authentifizierung. Das macht dein Konto sicherer, weil du zusätzlich zum Passwort ein weiteres Sicherheitsmerkmal – wie zum Beispiel den Code einer Push-Benachrichtigung – für deine Anmeldung im Konto nennen musst.

8

WIE GEHST DU MIT PASSWÖRTERN UM?

Am besten nimmst du für jedes Benutzerkonto ein eigenes Passwort. Gib deine Passwörter auf keinen Fall weiter. Auch nicht an deine beste Freundin und deinen besten Freund.

Schreib sie dir gesondert auf, z. B. in einem eigenen Notizbuch oder einem Zettelkasten. Du kannst aber auch einen Passwort-Manager nutzen. Er sichert deine Kennwörter digital ab. Speichere sie aber nie ungesichert am Computer ab. Ganz wichtig ist auch, dass du deinen Benutzernamen dabei **nicht** dazu schreibst.



WENN DU
ÖFFENTLICHE PCs
VERWENDEST, MELDE
DICH IMMER EXTRA
AB, BEVOR DU DEIN
KONTO SCHLIESST.

9

WAS KANNST DU GEGEN SPAM TUN?



LEG DIR EINE EIGENE E-MAIL-ADRESSE ZU, MIT DER DU IM INTERNET UNTERWEGS BIST.

Dafür kannst du einen kostenlosen Anbieter nutzen. Diese Adresse soll nur einen **Nickname** haben und keine Rückschlüsse auf dich als Person zulassen. Du verwendest sie z. B., wenn du dich in Sozialen Netzwerken und auf anderen Websites registrierst, in einem Onlineshop einkaufst oder beim Gaming.

Deine eigentliche E-Mail-Adresse mit deinem richtigen Namen bleibt geheim. Sie verwendest du wirklich nur für deine echte Kommunikation mit Freundinnen, Freunden, Bekannten, Verwandten – und natürlich bei offiziellen Gelegenheiten, z. B. wenn du dich bewirbst.



Du wirst sehen:

Der ganze Spam landet auf deiner Nickname-Adresse. Dort kannst du die Nachrichten in den Spam-Ordner verschieben, damit dein Anbieter vergleichbare Mails in Zukunft automatisch filtert und dir nicht mehr zustellt.

10

WIE SCHÜTZT DU DIE DATEN AUF DEINEN DIGITALEN GERÄTEN?

Super ist natürlich ein echter Virenschutz. Den solltest du dir auf jeden Fall zulegen.

Davon abgesehen, gibt es ganz einfache Verhaltensregel:

Öffne keine Anhänge von E-Mails, die du nicht kennst! Und klicke in solchen E-Mails auch auf keine Links.

Sowohl über diese Anhänge als auch den Link kannst du dir Schadsoftware einfangen, die entweder dein Endgerät lahmlegt oder deine Daten ausspioniert.

Lade auch keine Apps aus unbekanntenen Quellen herunter - auch, wenn das in einer SMS oder Messenger-Nachricht von dir verlangt wird. Diese Apps sind oft von Kriminellen, die damit Verbrechen begehen können.



Lass dich nicht für dumm verkaufen! Vieles, was dir per E-Mail oder Messenger-Nachricht geschickt wird oder was du so im Internet zu lesen bekommst, ist totaler Schwachsinn. Mach bei Informationen immer den Gegencheck mit anderen Quellen, bevor du sie glaubst. Und wenn dir eine Nachricht das Blaue vom Himmel verspricht, lösche sie einfach.

HILFREICHE KONTAKTE

AN DIESE STELLEN KANNST DU DICH BEI VERSCHIEDENEN GROSSEN UND KLEINEN PROBLEMEN IM INTERNET WENDEN.

11

WO KANNST DU DICH ALLGEMEIN ZUM THEMA INTERNET INFORMIEREN?

Viele Tipps, Anregungen und Infos, wie du das Internet und dein Smartphone sicher benutzen kannst, findest du bei Saferinternet.at.

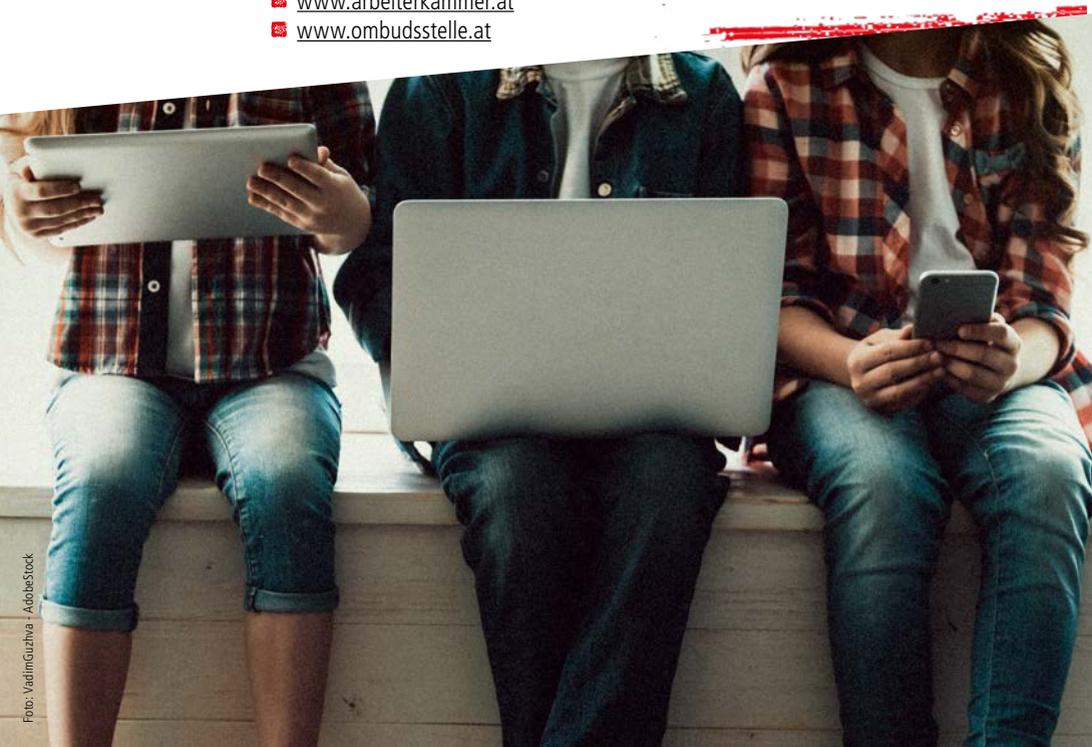
- www.saferinternet.at/zielgruppen/jugendliche
- www.saferinternet.at/services/broschuerenservice/
- www.instagram.com/saferinternet.at

12

WER HILFT DIR, UNERWÜNSCHTE FOTOS ZU LÖSCHEN?

Bei der AK bzw. bei der Internet Ombudsstelle bekommst du eine kostenlose Beratung. Die Internet Ombudsstelle bietet auch eine Streitschlichtung an. Auch beim Entfernen von Fake-Accounts ist die Ombudsstelle deine Anlaufstelle.

- www.arbeiterkammer.at
- www.ombudsstelle.at



13

DIE AKTUELLEN METHODEN BEIM INTERNETBETRUG?

Auf der Watchlist Internet kannst du dich über die gerade aktuellen Maschen informieren, damit du nicht drauf reinfällst. Außerdem findest du hier interessante Fälle und Fakten.

 www.watchlist-internet.at

14

DU HAST SORGEN?

Wenn du dich nicht mehr auskennst, sich das alles nicht mehr ausgeht und du einfach jemanden zum Reden brauchst, wende dich an 147 Rat auf Draht. Der Notruf für Kinder und Jugendliche ist immer für dich da! Kostenlos, rund um die Uhr und anonym.

 Telefon: 147

 Online-Beratung, Chat: www.rataufdraht.at

15

LUST AUF MEHR INFO?

Gratisdownload:

<https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/akyoung/index.html>



Du hast noch Fragen?

WIR HELFEN DIR GERNE WEITER!

AK Wien

1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22

Tel.: +43 1 501 65-0

wien.arbeiterkammer.at

akyoung.at



DU HAST FRAGEN ZUM KONSUMENTENSCHUTZ?

Alle AK YOUNG Folder kannst du kostenlos downloaden:

wien.arbeiterkammer.at/akyoung-ratgeber

Weitere Bestellmöglichkeiten:

- E-Mail: mitgliederservice@akwien.at
- Bestelltelefon: +43 1 50165-1401

DATENSCHUTZ, WEN JUCKT'S Artikelnummer **327**

WICHTIG

Wir erarbeiten alle Inhalte der AK YOUNG Folder sehr sorgfältig. Dennoch können wir nicht garantieren, dass alles vollständig und aktuell ist bzw. sich seit dem Druck keine Gesetzesänderung ergeben hat. Achte bitte deshalb auf das Erscheinungsdatum dieser Ausgabe. Die AK YOUNG Folder dienen dir als Erstinformation. Sie enthalten die häufigsten Fragen, viele anschauliche Beispiele, Hinweise auf Stolpersteine und einen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Regelungen. Bei individuellen Fragen steht dir unsere Hotline zur Verfügung: +43 1 501 65-0

Impressum – Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien | Telefon: (01) 501 65 0; Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Titelfoto: © luismolinero – Adobe Stock, weitere Abbildungen siehe Credit beim Foto
Grafik: Andreas Kuffner | Druck: Gugler GmbH, 3390 Melk

Stand: Jänner 2024